

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Remagen vom  
15.10.2014

---

Einladung: Schreiben vom 25.09.2014

Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bachstraße 2, 53424 Remagen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

### Anwesend:

#### **Vorsitzender**

Herbert Georgi

#### **Beigeordnete/r**

Rainer Doemen

Rolf Plewa

Joachim Titz

#### **Ausschussmitglieder**

Dr. Konstanze Ameskamp

Prof. Dr. Frank Bliss

Jürgen Blüher

Heinz-Peter Hammer

Carsten Jacob

Walter Köbbing

Alexander Lembke

Norbert Matthias

Jürgen Meyer

Volker Thehos

Michael Uhrmacher

Jürgen Walbröl

Christine Wießmann

#### **Verwaltung**

Marc Göttlicher

Adalbert Krämer

Björn Schröder

#### **Schriftführer/in**

Beate Fuchs

## **Gäste**

Michael Berndt  
Dr. Peter Wyborny

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet er den öffentlichen Teil um TOP 2) Teilnahme am Förderprogramm „Demokratie leben!“ zu ergänzen.

Weiter bittet er TOP 2 der nichtöffentlichen Sitzung abzusetzen. Sowohl die Vertreter der Grundschulen Remagen und Oberwinter als auch die Vertreter der Realschule Plus werden erst in den nächsten Tagen vorgeschlagen, so dass die Besetzung des Ausschusses in der nächsten Sitzung beschlossen werden kann. Die abschließende Beschlussfassung erfolgt durch den Stadtrat am 01.12.2014. Die geplante Ausschusssitzung am 17.11.2014 wird jedoch – als Informationsveranstaltung – stattfinden.

Den Anträgen wird einstimmig entsprochen.

### Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Vorlage der Niederschrift über die 2. öffentliche Sitzung vom 08.09.2014
- 2 Teilnahme am Förderprogramm "Demokratie leben!" 0060/2014
- 3 Bericht über das Haushaltsjahr 2014 0042/2014
- 4 Mitteilungen und Anfragen

### 3. ÖFFENTLICHE SITZUNG

-----

**Zu Punkt 1 – Vorlage der Niederschrift über die 2. öffentliche Sitzung vom 08.09.2014 –**

-----

Die Niederschrift wird bei zwei Enthaltungen zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 2 – Teilnahme am Förderprogramm "Demokratie leben!"  
Vorlage: 0060/2014 –**

-----

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen. Bürgermeister Herbert Georgi gibt einen

kurzen Überblick über die Änderungen des neuen Förderprogramms und erinnert an den Grundsatzbeschluss des Rates, wonach sich die Stadt zu Förderprogrammen bewerben sollte. Beigeordneter Rolf Plewa fasst kurz die Veranstaltungen der letzten Jahre zusammen, die ohne die Unterstützung der Vereine und Bürger der Stadt nicht hätten durchgeführt werden können. Um diese Initiativen weiterhin zu fördern, sei eine Teilnahme am Förderprogramm unumgänglich. Dies findet breite Zustimmung im Ausschuss. Ausschussmitglied Bliss regt darüber hinaus an, neben dieser grundsätzlichen Förderung auch finanzielle Unterstützung aus anderen Bereichen abzufragen.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, einen Antrag auf Förderung aus dem neuen Förderprogramm „Demokratie leben!“ zu stellen.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 3 – Bericht über das Haushaltsjahr 2014**  
**Vorlage: 0042/2014 –**

---

Adalbert Krämer unterrichtet den Ausschuss über den aktuellen Stand im Haushaltsjahr 2014 (s. Anlage). Aller Voraussicht nach wird der Haushalt dieses Jahr mit einem Fehlbetrag schließen. Zu Beginn des Haushaltsjahres wurde dieser auf 995.989,00 Euro geschätzt. Aktuell ist jedoch mit einer Verbesserung von rd. 432.000,00 Euro zu rechnen, so dass sich dieser Fehlbetrag entsprechend reduzieren wird.

In diesem Jahr wurden aufgrund der niedrigen Zinsen zwei Darlehen aufgenommen. Eines im April mit einer Laufzeit von 16 Jahren und ein weiteres im September mit einer Laufzeit von 20 Jahren. Für Januar sei die Aufnahme eines weiteren Darlehens geplant. In diesem Zusammenhang weist Adalbert Krämer darauf hin, dass seit dem Jahr 2006 – mit Ausnahme des Jahres 2009 – im Haushalt die Tilgung höher war als die jeweilige Neuaufnahme des Darlehens.

Was die Einnahmen aus der Einkommenssteuer betrifft, so werden diese erst eingestellt, wenn vom Innenministerium die entsprechenden Vorgaben vorliegen. In der Regel erfolgt die Steuerschätzung im November, da allerdings für Mai 2015 die nächste Schätzung zu erwarten ist, sind eventuelle Korrekturen unumgänglich.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**Zu Punkt 4 – Mitteilungen und Anfragen –**

---

Es liegen weder Mitteilungen noch Anfragen vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:45 Uhr.

Remagen, den 21.10.2014  
Der Vorsitzende  
gez.

Schriftführer/in  
gez.

Herbert Georgi  
Bürgermeister

Beate Fuchs